Gott, der Herr über Leben und Tod,

hat am Dienstag, 7. März 2018, unseren Mitbruder im Priesteramt,

Leonhard Pilorz,

aus dieser Welt in sein Leben heimgerufen.

Der Verstorbene, der zuletzt in Essen gewohnt hat, wurde am 23. März 1945 in Beuthen (Oberschlesien) geboren und am 6. März 1975 in Essen zum Priester geweiht.

Nach seiner Weihe war Leo Pilorz bis ins Jahr 1980 Kaplan in St. Joseph in Essen-Katernberg und von 1980 bis 1986 Kaplan in der Propsteipfarrei St. Ludgerus in Essen-Werden.

Im Frühjahr 1986 ernannte ihn der Bischof von Essen zum Pfarrer der Pfarrei St. Elisabeth in Essen-Schonnebeck. Ab Oktober 1994 übernahm der Verstorbene die Leitung der Pfarrei St. Georg in Essen-Heisingen. Im Jahr 2002 wurde er zudem als Dechant des Dekanates Essen-Heisingen-Kupferdreh ernannt.

Mit Neuerrichtung der Pfarrei St. Josef in Essen-Ruhrhalbinsel erfolgte die Ernennung als Pastor dieser Pfarrei mit der Beauftragung zur eigenverantwortlichen Wahrnehmung der Seelsorge in der Gemeinde St. Georg.

Zum Jahresende 2009 wurde Pastor Pilorz auf seinen Wunsch hin aus gesundheitlichen Gründen in den Ruhestand versetzt. Als Pastor im besonderen Dienst übernahm er von da an weiterhin gerne priesterliche und seelsorgliche Dienste in der Propsteipfarrei St. Ludgerus in Essen-Werden.

Pastor Pilorz war ein Priester und Seelsorger mit Freude und Leidenschaft. Mit seiner ganzen Kraft stellte er sich in den Dienst des Evangeliums und wurde trotz gesundheitlicher Beeinträchtigungen nicht müde, an dessen Verkündigung mitzuwirken.

Fasziniert durch den Geist der Gemeinschaft von Taizé prägte er Generationen von Kindern und Jugendlichen. Zahlreiche Arbeitshilfen zur Gestaltung von kind- und familiengemäßen Gottesdiensten tragen seine Handschrift. Von den Anfängen des Essener Advents-kalenders bis zu den aktuellen Zukunftsbildprojekten brachte er seine kreativen Ideen und pastoralen Erfahrungen ein.

In der Gemeinde St. Markus in Essen-Bredeney war er ein geschätzter Weggefährte in der Sakramentenkatechese und ein treuer und geschätzter Pastor im besonderen Dienst.

Dankbar für die Begegnung mit unzähligen Menschen in 73 Lebens- und 43 Priesterjahren und voller Hoffnung auf die ewige Vollendung seines Lebens bei Gott hat Pastor Pilorz in den letzten Wochen und Monaten Abschied genommen.

Als Bischof fühle ich mich dem Verstorbenen in besonderer Weise verbunden und danke ihm sehr herzlich für seinen engagierten Dienst im Bistum Essen.

Ich bitte, mit mir des Heimgegangenen im Gebet zu gedenken.

Essen, 08.03.2018

+ Dr. Franz-Josef Overbeck
Bischof von Essen

Die Totenvesper für den Verstorbenen ist am Freitag, 16.03.2018, um 18 Uhr in der Kirche St. Markus, Frankenstr. 370 in 45133 Essen.
Das Requiem wird am Samstag, 17.03.2018, um 8:30 Uhr ebenfalls in der Kirche St. Markus in Essen gefeiert. Anschließend erfolgt die Beisetzung auf dem Gemeindefriedhof, nahe der Kirche St. Markus.

Mitbrüder, die am Requiem und an der Beerdigung teilnehmen, werden gebeten, Chorkleidung zu tragen.